# Sitzungsniederschrift
# der Gemeindevertretung Fargau-Pratjau

## vom 06.09.2021 im Feuerwehrgerätehaus in Pratjau, Im Dorf

**Beginn: 19.00 Uhr - Ende: 21.15 Uhr**

Für diese Sitzung enthalten die Seiten ..... bis ..... Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nummern ..... bis ..... (i.W. .....)

.....
Unterschrift

---

**Anwesend:**

a) stimmberechtigt

**Bürgermeister Hans-Joachim Lütt**
(als Vorsitzender)

**GV René Beck**
**GVin Nicola Bormki**
**GV Norbert Engels**
**GV Carsten Heinemann**
**GVin Gyde Otzen**
**GV Kai Wingrat**
**GVin Antje Wohlert**

b) nicht stimmberechtigt
**LVB Manfred Aßmann, Protokollführer**

**Presse: ./.**

**Gäste: Stefan Veltrup Geschäftsführer INNOVAR Solar GmbH**
**Frau Lütt, Gemeinde Schlesen**
**7 Bürger**

---

**Es fehlte:**

| a) entschuldigt: | Grund: | b) unentschuldigt |
|---|---|---|
| | | **GV Martin Buhmann** |
| | | **GV Martin Fröber** |
| | | **GVin Burga Petersen** |

---

Die Mitglieder der **Gemeindevertretung Fargau-Pratjau** waren durch Einladung vom **26.08.2021** auf **Montag**, den **06.09.2021** zu **19.00 Uhr** unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladungsfrist Einwendungen nicht erhoben wurden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

T a g e s o r d n u n g

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge
3. Einwohnerfragestunde
4. Umbesetzung von Ausschüssen
5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2021
6. Photovoltaikprojekte in der Gemeinde - Grundsatzbeschluss
7. Zuschuss Segelverein
8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Bürgersteige Fargau
9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Schadstelle Dorfstr./Knüll in Fargau
10. Einwohnerfragestunde
11. Verschiedenes
12. Bauangelegenheiten
    - Bauvoranfrage

Weitere Einwendungen bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge wurden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. TOP 12 fand in nichtöffentlicher Sitzung statt.

---

## 1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Lütt begrüßt die anwesenden Gäste, Frau Lütt aus Schlesen, Herrn Veltrup von der INNOVAR Solar GmbH und die Gemeindevertreter. Er stellt fest, dass die Gemeindevertretung nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist und eröffnet die Sitzung. Die Einladung ist frist- und formgerecht zugegangen.

## 2. Genehmigung der Tagesordnung, evtl. Dringlichkeitsvorlagen und –anträge

Die vorliegende Tagesordnung wird genehmigt. Zum TOP 12 wird die Öffentlichkeit nach § 35 GO ausgeschlossen.

*Abstimmungsergebnis:* *8 Ja-Stimmen*

## 3. Einwohnerfragestunde

Keine.

Zu den TOPen 6 und 8 sollen jeweils Fragen der Einwohner zugelassen werden.

*Abstimmungsergebnis:* *8 Ja-Stimmen*

## 4. Umbesetzung von Ausschüssen

Auf schriftlichen Antrag der FWFP-Fraktion werden folgende Umbesetzungen von Ausschüssen vorgenommen:

4.1 Bauausschuss

Für das ausgeschiedene Mitglied Christine Lüneburg wird das Mitglied Kai Wingrat vorgeschlagen.

4.2 Sozialausschuss

Für das nach § 46 Abs. 3 S. 5 GO ausgeschiedene bürgerliche Mitglied Kai Wingrat wird das bürgerliche Mitglied Lydia Carstens vorgeschlagen.

*Abstimmungsergebnis:* *8 Ja-Stimmen*

Damit ist der Antrag der Fraktion angenommen.

## 5. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 26.04.2021

Das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 26.04.2021 wird genehmigt.

*Abstimmungsergebnis:* *7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung*

## 6. Photovoltaikprojekte in der Gemeinde - Grundsatzbeschluss

Herr Veltrup von der INNOVAR Solar GmbH präsentiert das Photovoltaikprojekt mittels Beamer (Anlage zum Protokoll).

Anschließend beantwortet Herr Veltrup Fragen der Bürger und Gemeindevertreter und es schließt sich eine Diskussion über Umweltbelange, Umweltverträglichkeit, Stromvergütung, Stromtransport, regionale/n Stromverkauf/Ladeinfrastruktur, Betreibermodelle, Bürgerbeteiligung, Besteuerung, Wirtschaftlichkeit, Haltbarkeit und Effizienz der Anlagen sowie Rückbauverpflichtung, Planungsverfahren, Regelungsmöglichkeiten im Erschließungsvertrag sowie die Ausweisung von geeigneten Flächen an.

Die Angelegenheit wird zur Beratung in die Ausschüsse zurückverwiesen und soll erneut in der nächsten Gemeindevertretersitzung beraten werden.

## 7. Zuschuss Segelverein

Der Segelverein bittet um einen Zuschuss zur Renovierung des Umkleide-/Toilettenhauses. In der Vergangenheit hat die Gemeinde die Materialkosten übernommen und die Mitglieder des Segelvereins haben die Baumaßnahme durchgeführt.

**Beschluss:**
Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Materialkosten in Höhe von 553,18 € für die Baumaßnahme Renovierung des Umkleide-/Toilettenhauses des Segelvereins zu übernehmen.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

## 8. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Bürgersteige Fargau

Bauausschussvorsitzender Heinemann berichtet. Im Zuge des Breitbandausbaus sollen die vom Ausbau betroffenen Gehwege, die in schlechtem Zustand sind, neu gestaltet werden.

In Pratjau besteht kein Bedarf. Der Bedarf in Fargau ist wie folgt:
- Straße Am See, DGH bis Schleuse, 600m Asphalt,
- Straße Am See, DGH Richtung Grabensee, 420m Pflaster,
- Straße Dorfstraße, 950m Asphalt

Der Bauausschuss hat die verschiedenen Möglichkeiten der Pflasterung und Asphaltierung diskutiert und sich mehrheitlich dafür ausgesprochen, asphaltierte Gehwege wieder zu asphaltieren und den gepflasterten Gehweg mit einheitlichem Sickerpflaster zu versehen.

Über die Art der Oberflächenherstellung wird nochmals beraten. Statt Sickerpflaster soll normaler grauer Pflasterstein eingebaut werden.

**Beschluss:**
Die Gemeindevertretung beschließt die vom Breitbandausbau betroffenen sanierungsbedürftigen Bürgersteige in Fargau wie folgt
- Straße Am See, DGH bis Schleuse, 600m neuer Asphalt,
- Straße Am See, DGH Richtung Grabensee, 420m neues graues Pflaster,
- Straße Dorfstraße, 950m neuer Asphalt

zu sanieren.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen*

## 9. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Schadstelle Dorfstr./Knüll in Fargau

Bürgermeister Lütt berichtet, dass ein Loch in der Dorfstr. in Fargau an der Einmündung in den Knülll kurzfristig saniert werden musste. Es gab einen Hohlraum unter dem Asphalt. Der Hohlraum hatte sich durch Ausspülungen durch einen defekten Anschluss der Regenwasserleitung an den Kanalschacht gebildet. Es war Gefahr im Verzug. Daher musste der Auftrag kurzfristig vergeben werden. Fa. Bargholz konnte für die Arbeiten kurzfristig gefunden werden. Die Rechnung über 3.990,05 € liegt inzwischen vor.

**Beschluss:**
Die Gemeindevertretung genehmigt die Eilentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 50 Absatz 3 der Gemeindeordnung zur Sanierung der Schadstelle in Fargau Dorfstr./Einmündung in den Knüll durch Auftragsvergabe an Fa. Bargholz in Höhe von 3.990,05 € .

*Abstimmungsergebnis:* *8 Ja-Stimmen*

## 10. Einwohnerfragestunde

Einwohner Schlösser berichtet über eine Sichtung des Japanischen Staudenknöterich von der Bushaltestelle in Richtung Sophienhof, Höhe Plattenweg in der Hecke. Es handelt sich um eine invasive Art, die beseitigt werden muss.
Bürgermeister Lütt bittet um Zusendung eines Fotos.

Einwohner Voß fragt, ob es einen neuen Sachstand beim Breitbandausbau gibt.
Bürgermeister Lütt verneint dies.

Einwohner Wiese fragt, wie die Glasfaserleitungen in die Leerrohre eingeblasen werden.
Bürgermeister Lütt informiert, dass diese abschnittsweise eingeblasen werden.

Einwohner Pagmann erkundigt sich, ob der Fertigstellungstermin Mai 2022 bleibt.
Bürgermeister Lütt antwortet, dass dann das Projekt abgeschlossen sein soll.

Einwohner Sührk teilt mit, dass der Bürgersteig am Eingang Dorfstraße nicht sauber gemacht wird.

Einwohner Langfeldt bemängelt, dass an der Straße Am See Dornen und Haselnuss in den Bürgersteig ragen.

GV Wingrat informiert über Bewuchs gegenüber dem Hotel in Pratjau.

Bürgermeister Lütt wird sich um die Mängelmeldungen kümmern.

## 11. Verschiedenes

Sozialausschussvorsitzende Otzen berichtet über die am 29.08. durchgeführte Fahrradrally mit über 40 Teilnehmern. Aufgrund des Erfolgs soll sie im nächsten Jahr wieder stattfinden.

Bauausschussvorsitzender Heinemann berichtet, dass dem Kreis Plön zu seiner Anhörung vom 28.07.21 bezüglich des Pavillons, der Holzplattform und der Betonsteine am See am 12.08.21 durch das Amt geantwortet wurde. Die Betonsteine sollen entfernt werden. Für den mit Fördermitteln aus der „Aktivregion Ostsee" vor längerer Zeit aufgestellten Pavillon und die Holzplattform wurde die notwendige naturschutzrechtliche Genehmigung beantragt.

Bürgermeister Lütt berichtet, dass die Gemeinde Stoltenberg irrtümlich eine Brücke der Gemeinde Fargau-Pratjau in Charlottental mitgeprüft hat. Der Prüfbericht und das Brückenbuch wurden dem Bauausschuss zur Kenntnis gegeben. Die Gemeinde wird die Prüfkosten in Höhe von rund 800,- € übernehmen.

Der Bürgermeister informiert über Schriftverkehr mit GV Buhmann.

# Kurzvorstellung

# Freiflächen-Photovoltaikprojekte

# Fargau-Pratjau

INNOVAR
Solar GmbH

06.09.2021

# Agenda

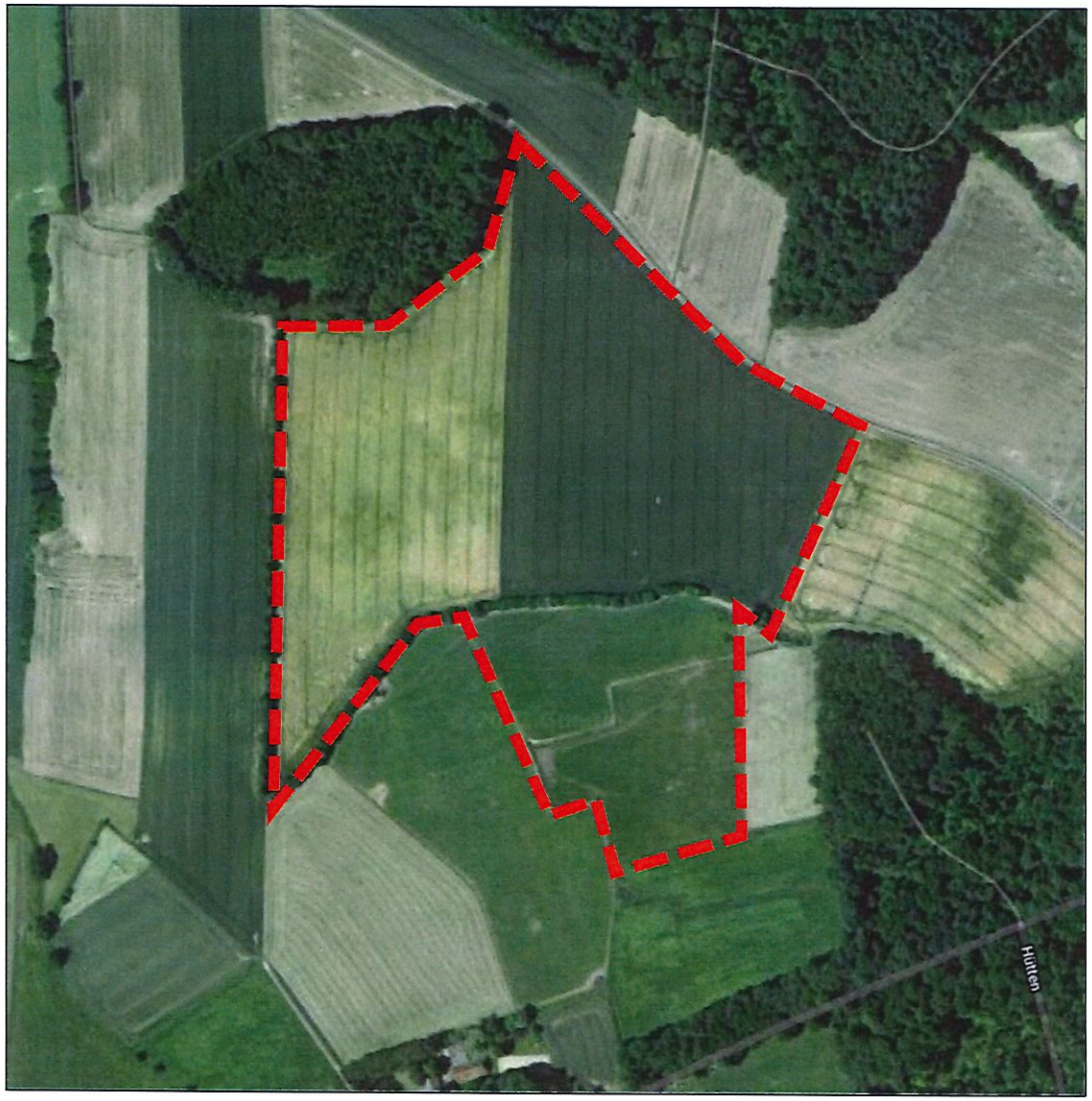
1. Eckdaten, Standorte und Simulation der Projekte
2. Das macht die Innovar Solar GmbH aus
3. Ökologisches Gesamtkonzept
4. Vorteile der Photovoltaik
5. Vorteile für alle Projektbeteiligten
6. Projektentwicklungsprozess – aktueller Stand
7. Kontakt

INNOVAR
Solar GmbH

# Eckdaten Projekt 1

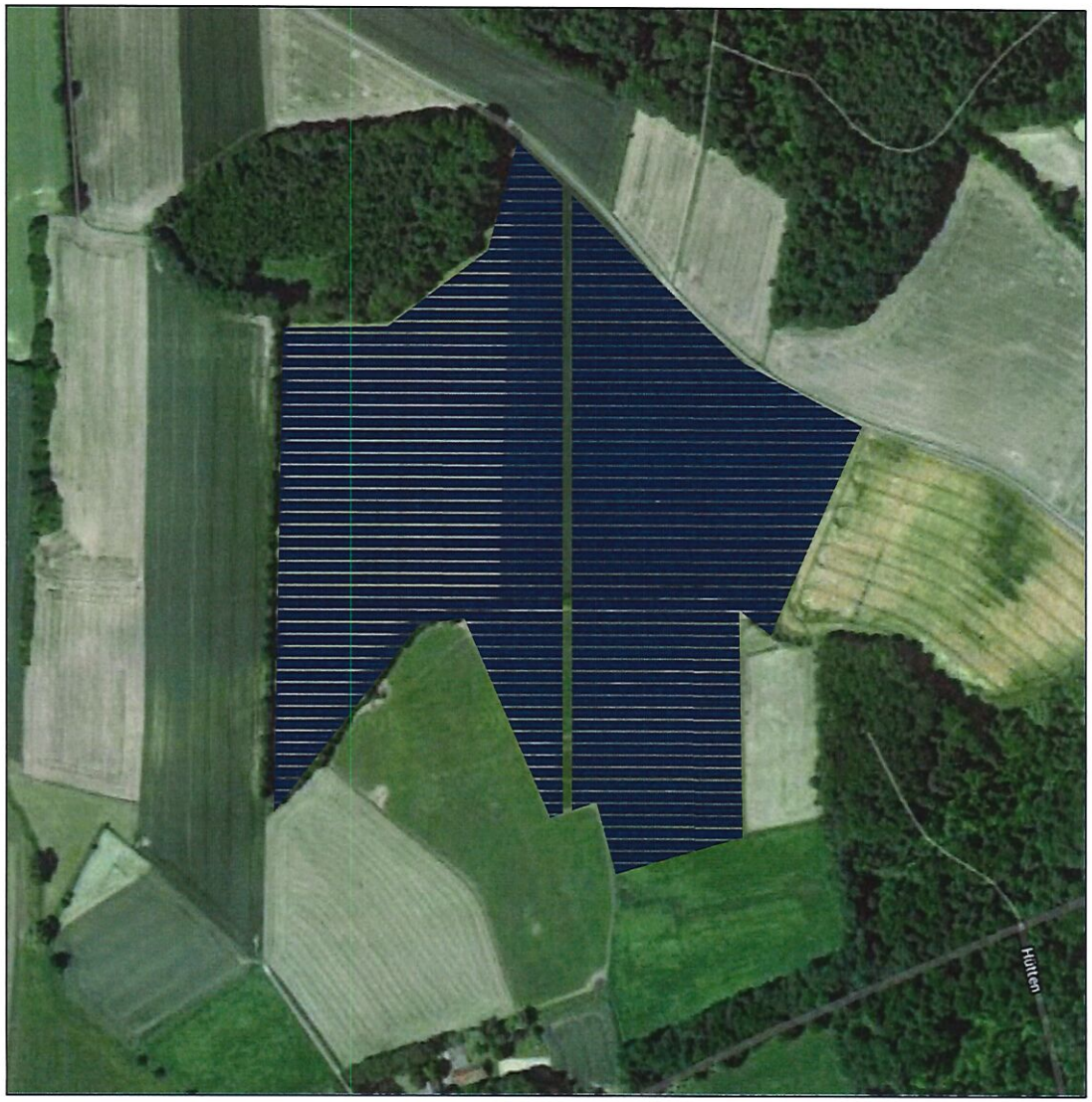
- Ackerfläche mit einer Größe von ca. 15 ha
- mögliche Anlagenleistung ca. 15 MWp
- jährlicher Stromertrag ca. 15 GWh
- Versorgung von 4.500 Haushalten (Äquivalent)
- ca. 9.000 t $CO_2$ Einsparung / Jahr
- ca. 270.000 t $CO_2$ Einsparung über die Laufzeit

# Standort Projekt 1




INNOVAR
Solar GmbH

# Simulation Projekt 1




INNOVAR
Solar GmbH

# Eckdaten Projekt 2

- Standort nordwestlich von Grabensee
- Ackerfläche mit einer Größe von ca. 12 ha
- mögliche Anlagenleistung ca. 12 MWp
- jährlicher Stromertrag ca. 12 GWh
- Versorgung von 3.600 Haushalten (Äquivalent)
- ca. 7.200 t $CO_2$ Einsparung / Jahr
- ca. 216.000 t $CO_2$ Einsparung über die Laufzeit

# Standort Projekt 2

INNOVAR
Solar GmbH

# Simulation Projekt 2

INNOVAR
Solar GmbH

# Das macht die Innovar Solar GmbH aus

## WISSEN

- mehr als 20 Jahre Erfahrung in den Erneuerbaren Energien
- Projekte mit über 1.500 MW Gesamtleistung in Bearbeitung

## NATURSCHUTZ

- ökologisches Gesamtkonzept
- Symbiose von Erneuerbaren Energien und Naturschutz

## FINANZKRAFT

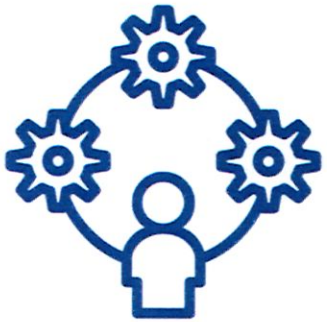
- finanziell starke Investorenpartner bei gleichzeitigem Fokus auf ethische Richtlinien

INNOVAR
Solar GmbH

# Das macht die Innovar Solar GmbH aus

## FAIRNESS

- objektive Beratung statt reiner Fokus auf den Investor
- transparente Kommunikation
- realistische Konzepte und Konditionen

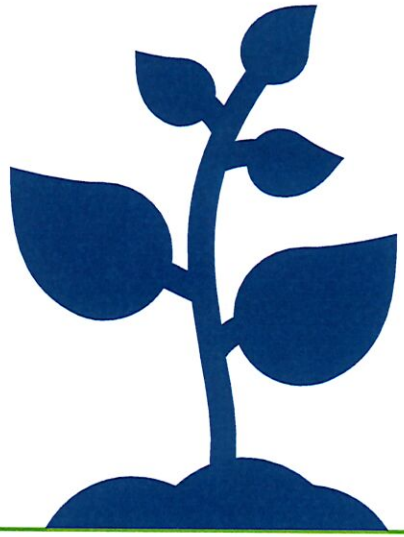


## PROZESSOPTIMIERUNG

- digitalisierte Projektentwicklung
- Datenbank-System mit Echtzeitzugriff und automatisierter Dokumentation

# Ökologisches Gesamtkonzept

- effiziente Verwendung des Guts „Fläche“
- ausgeprägter und kontinuierlicher Einfluss auf die Biodiversität
  - Schaffung von Lebensraum für verschiedene Pflanzen- und Tierarten
  - Förderung von Insektenreichtum
- Umnutzung von Agrarflächen zu extensiven Dauergrünlandinseln mit entsprechender ökologischer Qualität → keine Düngung, keine Pflanzenschutzmittel
- Erhöhung der Fruchtbarkeit des Bodens →Bindung von $CO_2$



INNOVAR Solar GmbH

# Ökologisches Gesamtkonzept

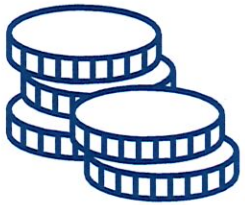
- ggf. lebende Einfriedung, insekten- und vogelfreundliche Pflanzen

INNOVAR Solar GmbH

# Vorteile der Photovoltaik

## NATURSCHUTZ

- geringer Eingriff in die Natur, kaum Rohstoffverbrauch
- wichtiger Beitrag zur Energiewende
- Aufwertung von landwirtschaftlichen Flächen aus naturschutzfachlicher Sicht

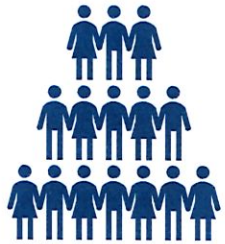


## STROMGESTEHUNGSKOSTEN

- Wettbewerbsfähigkeit im Vergleich zu Kohle, Kernenergie, etc.
- geringe Volatilität des Energieträgers

INNOVAR
Solar GmbH

# Vorteile der Photovoltaik



## GESELLSCHAFT

- geringe Beeinträchtigung für Anwohner: niedrige Bauhöhe, Sichtschutz durch Einfriedung möglich, keine erdrückende Wirkung
- einfacher und rückstandsloser Rückbau
- saubere Energie ohne Emissionen

## ENERGIEBEDARF

- Abschaltung aller AKWs bis Ende 2022
- Abschaltung aller Kohlemeiler bis spätestens 2038
- steigender Strombedarf: Elektromobilität, Digitalisierung, Industrie 4.0, grüner Wasserstoff

# Vorteile für alle Projektbeteiligten

## STÄDTE & GEMEINDEN

- Verankerung der Gewerbesteuer: 90 % vor Ort
- Beteiligung in Höhe von 0,2 Cent pro erzeugte Kilowattstunde (ca. 54.000 € pro Jahr bei einer Gesamtprojektgröße von 27 ha)

## ANWOHNER

- Planung, Bau und Wartung regional vergeben (nach Möglichkeit)
- öffentliche Ladesäule für E-Mobilität
- Energielehrpfad für Schulen
- Bürgerbeteiligung
- Bürgerstrom

INNOVAR Solar GmbH

# Projektentwicklungsprozess – aktueller Stand

INNOVAR Solar GmbH

# Kontakt

**Innovar Solar GmbH**

Fliederstr. 17

49716 Meppen

Tel: 05931-8889300

E-Mail: info@innovar.solar

www.innovar.solar

INNOVAR
Solar GmbH